

### **Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin**

Ab 1984 errichteten DDR-Bauarbeiter Wohnhäuser in Bad Segeberg. Die Stasi überwachte die Baustelle, kontrollierte die Auswahl der Bauarbeiter und den grenzüberschreitenden Transport der Baumaterialien

Um westliche Devisen für den Staatshaushalt zu erwirtschaften, exportierte die DDR in den 80er Jahre auch Bauleistungen. In Bad Segeberg entstand An der Trave 77 – 83 ab dem Frühjahr 1984 ein schlüsselfertiger Wohnblock, Modell "WBS70 - Typ Halle", den der VEB Wohnungsbaukombinat Halle errichtete. Westdeutscher Partner für den Bau von 48 Wohnungen war eine Firma in Wahlstedt in der Nähe von Bad Segeberg.

Im Vorfeld des Baubeginns entwarf die Stasi, hier die Abteilung XVIII der Bezirksverwaltung Halle, im September 1983 eine "Konzeption" zur Überwachung der zukünftigen Baustelle. Sie kontrollierte im Verlauf Baumaßnahmen die Auswahl der Bauarbeiter ("Reisekader") und überwachte den grenzüberschreitenden Transport der Baumaterialien über Inoffizielle Mitarbeiter.

---

**Signatur:** BStU, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

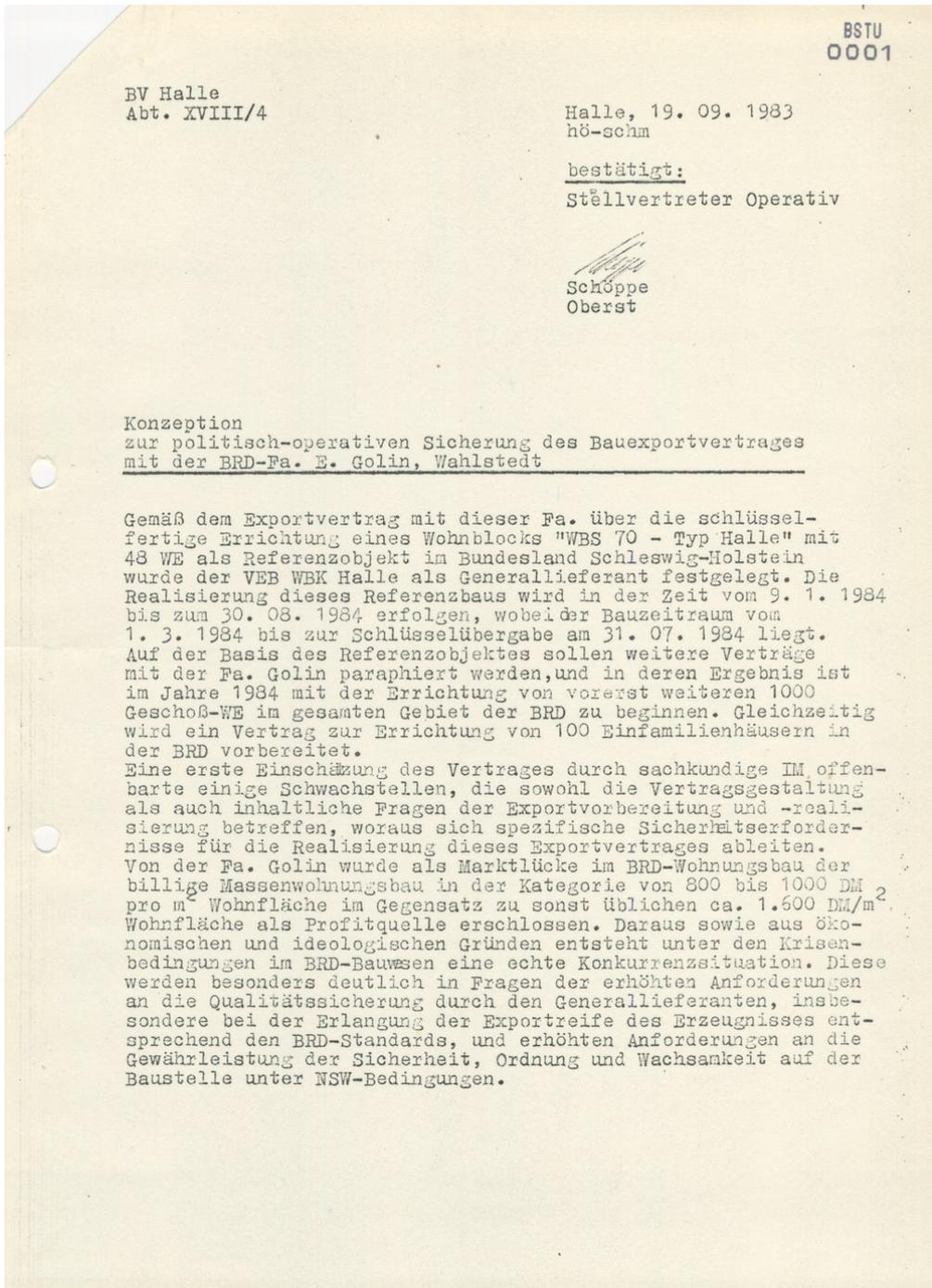
---

#### **Metadaten**

Dienst Einheit: Bezirksverwaltung  
Halle, Abteilung XVIII/4

Datum: 19.9.1983  
Zustand: Mechanische Schäden

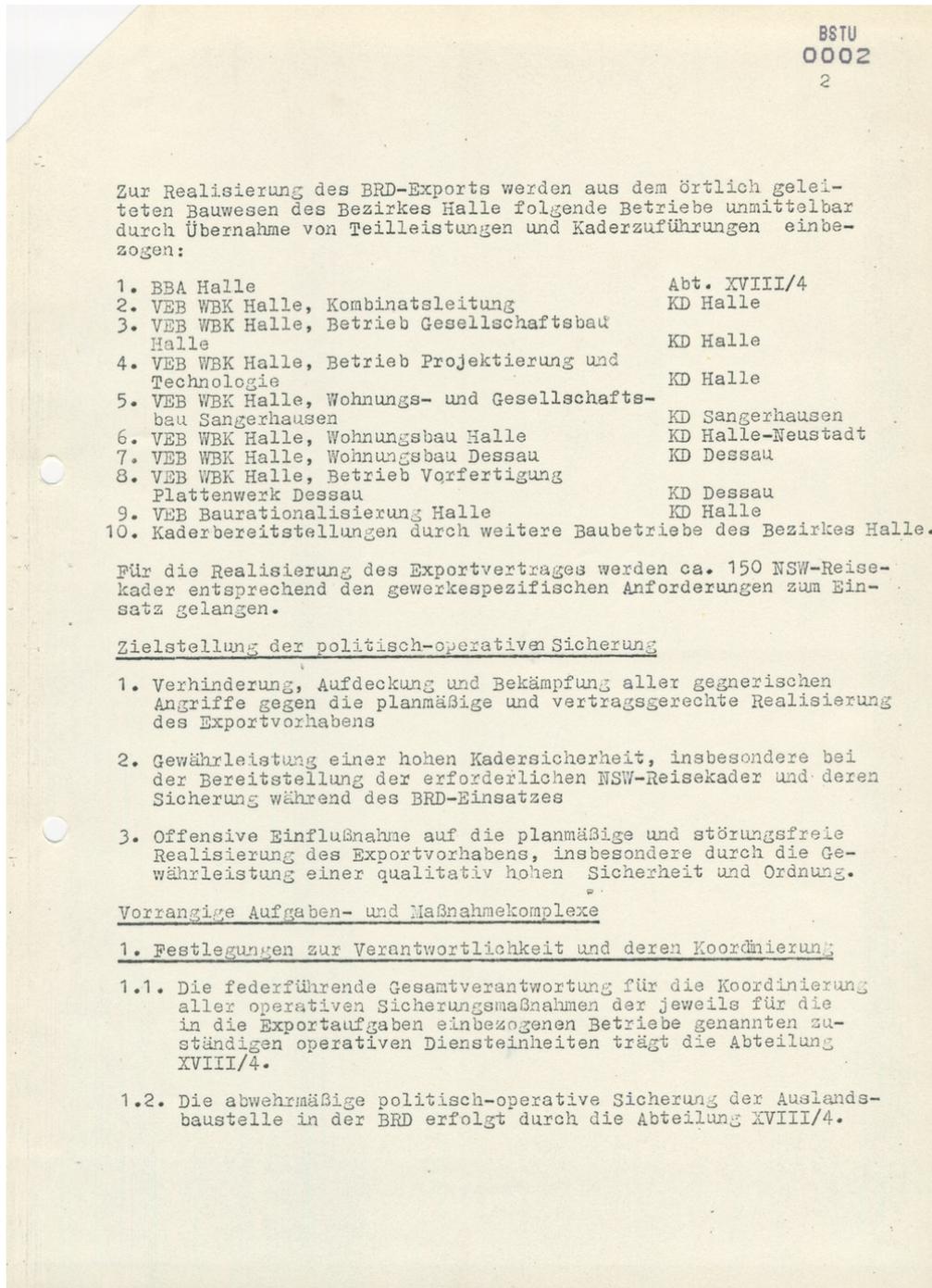
Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin



Signatur: BStU, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl 1-6

Blatt 1

## Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin



Signatur: BStU, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

Blatt 2

Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin

BSTU  
0003

3

1.3. Die für die beauftragten Betriebe zuständigen operativen Dienststeinheiten leiten aus den inhaltlichen Aufgaben des Exportanteils im jeweiligen Bereich in Koordination mit der Abteilung XVIII/4 die Sicherheitserfordernisse ab und realisieren die daraus abzuleitenden operativen Sicherungsaufgaben.

verantwortlich: o. g. KD

1.4. Erarbeitung eines umfassenden Informationsbedarfs und dessen Spezifizierung entsprechend den konkreten Bedingungen und Erfordernissen des Exportvertrages. Der Informationsfluß ist direkt zur Abteilung XVIII/4 zu gewährleisten.

verantwortlich: Abt. XVIII/4

2. Maßnahmen zur Kaderbereitstellung und -sicherung

2.1. Der Bedarf von ca. 150 NSW-Reisekadern ist betriebs- und gewerkmäßig konkret zu spezifizieren. Durch eine offensive Einflußnahme auf die zuständigen KD ist die Bereitstellung dieser Reisekader bis zum 15. 12. 1983 zu gewährleisten.

Die weiterführende Aufklärung und Bereitstellung von NSW-Reisekadern über diesen Zeitraum und die gegenwärtig erkennbaren Anforderungen hinaus ist durch die zuständigen Dienststeinheiten schwerpunktmäßig einzuordnen und kurzfristig zu gewährleisten.

verantwortlich: - Abt. XVIII/4  
- zuständige KD

2.2. Offensive Einflußnahme auf die personelle Erweiterung der Reisestelle des antragsberechtigten staatlichen Leiters sowie der weiteren Erhöhung ihrer Wirksamkeit.

verantwortlich: Abteilung XVIII/4

2.3. Offensive Einflußnahme auf die Qualität der Suche und Auswahl von NSW-Reisekadern sowie zur Erhöhung der Qualität der Antragsdokumente und der individuellen Arbeit mit den Reisekader-Kandidaten durch

- wiederholte direkte Erläuterung von sicherheitspolitischen Anforderungen in Beratungen mit dem BBD und nachgeordneten staatlichen Leitern und beauftragten Kaderorganen und
- den Einsatz von IM in Schlüsselpositionen zur Qualifizierung dieses Prozesses und dessen Kontrolle.

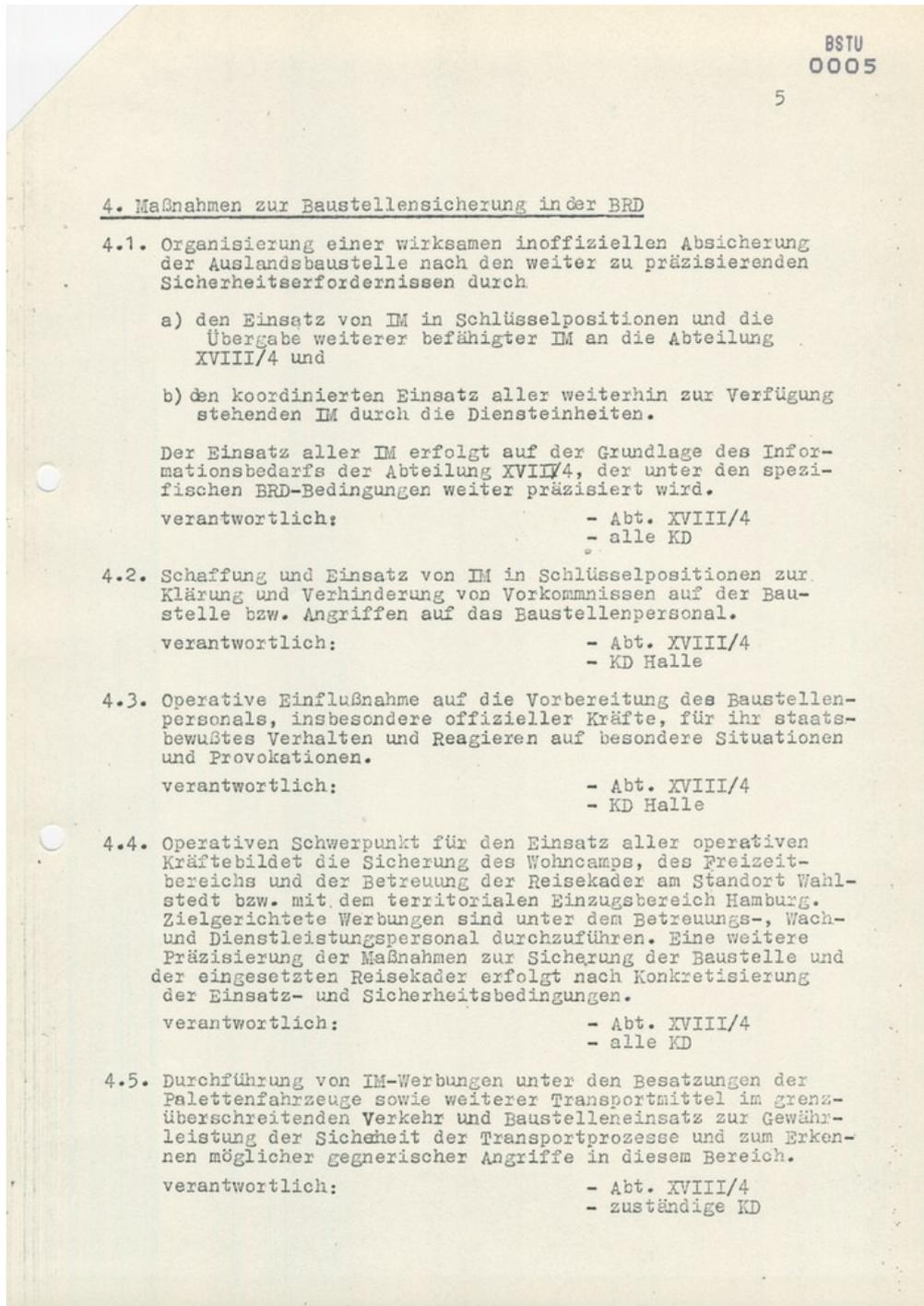
verantwortlich: - Abt. XVIII/4  
- KD Halle

Signatur: BStU, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl 1-6

Blatt 3



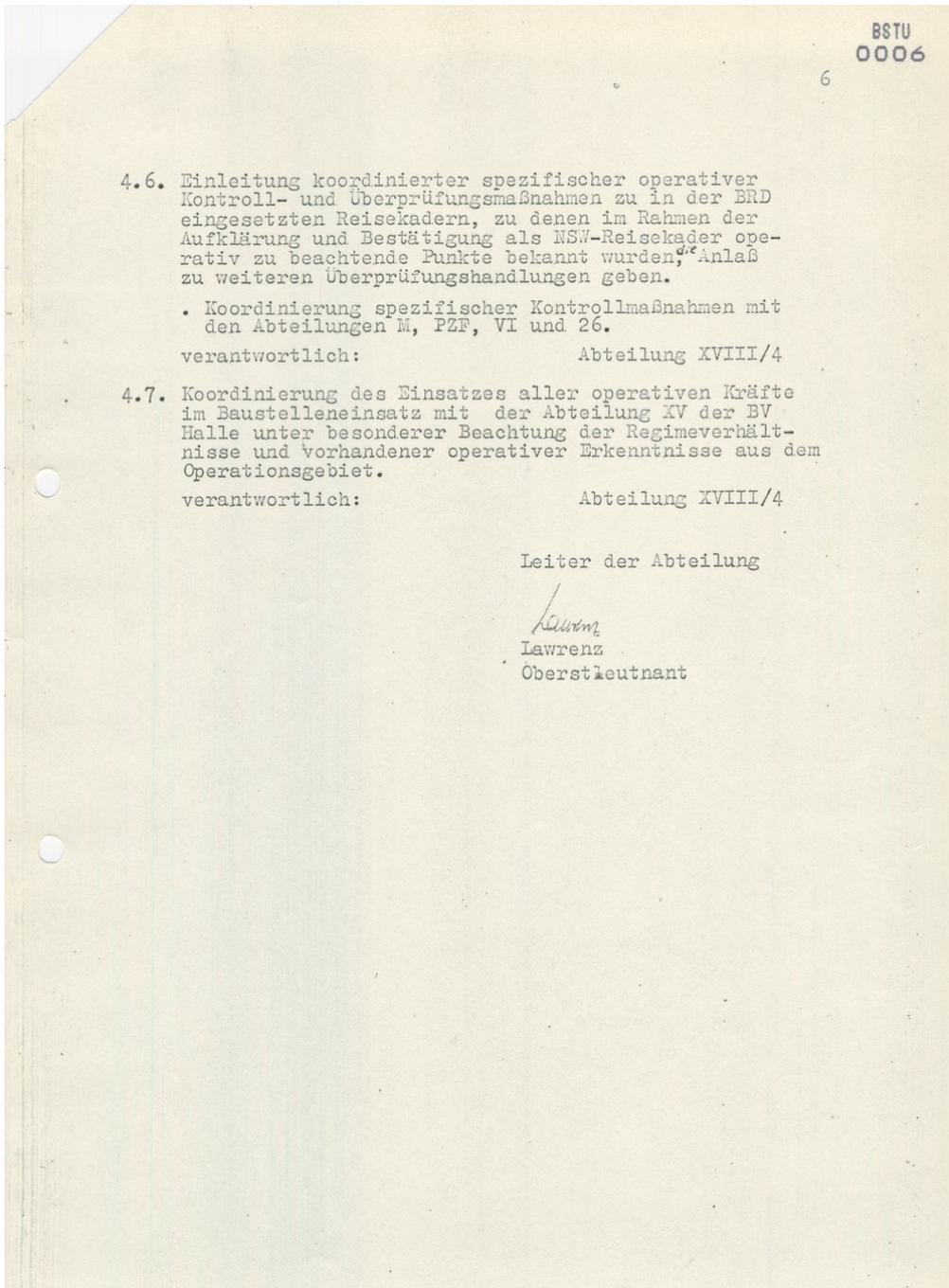
Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin



Signatur: BStU, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

Blatt 5

Konzeption zur Sicherung des Bauexportvorhabens mit der Firma E. Golin



Signatur: BStU, MfS, BV Halle, Abt. XVIII, Nr. 3508, Bl. 1-6

Blatt 6